Mössingen, 28.11.2019

**Pressemitteilung**

**Auszeichnung für BeneVit Gruppe:**

**Deutschlandtest attestiert dem Unternehmen „Höchstes Vertrauen“**

Die Kunden der BeneVit Gruppe haben höchstes Vertrauen in das Unternehmen. Das hat „Deutschlandtest“, eine Marke von FOCUS Money, in einer Studie jüngst ausgewertet. Untersucht wurden 7300 Marken aus 236 Branchen. Hierfür wurden 168 Millionen Kundenstimmen aus den sozialen Netzwerken ausgewertet, berichtet FOCUS Money. Die Auswertung erfolgte in einem Punktesystem, auf einer Skala von 0 bis 100. Eine Auszeichnung erhielten jene Unternehmen, die mindestens 70 Punkte in der Gesamtwertung erreichten.

Vertrauen ist die Basis für eine gelungene und stabile Partnerschaft zwischen dem Unternehmen und dem Kunden. „Deshalb sind wir sehr stolz auf diese Auszeichnung, die das Unternehmen darin bestärkt, in der Pflegebranche den richtigen Weg zu gehen“, sagt der alleinige geschäftsführende Gesellschafter Kaspar Pfister. In der weit angelegten Studie wurden die Kategorien Seriosität, Weiterempfehlung, Vertrauen und Qualität untersucht. All diese Merkmale werden bei BeneVit auf höchstem Niveau gehalten, denn es steht nicht allein die Dienstleistung im Vordergrund, sondern die Wertschätzung und die Bedürfnisse des Einzelnen.

BeneVit betreibt keine Pflegeheime nach dem klassischen Prinzip. Hier wird das Hausgemeinschaftskonzept gelebt. Das bedeutet, dass für die Bewohner ein normaler Alltag geschaffen wird: zum Beispiel die Wäsche zusammenlegen, beim Kochen helfen, den Tisch decken, die Hasen im Garten füttern, usw. Die Bewohner sollen und dürfen sich überall einbringen, wo sie können. „Ältere Menschen aktivieren und nicht ins Bett pflegen, lautet unsere Devise“, betont Pfister. Dieses Konzept gibt den Bewohnern und deren Angehörigen die Sicherheit, eine ganzheitliche und auf die Bedürfnisse ausgerichtete Betreuung zu erhalten – „und das schafft Vertrauen“, ist Pfister überzeugt.

Kaspar Pfister geht gar noch unkonventionellere Wege in der Pflege: Im baden-württembergischen Wyhl läuft derzeit ein Modellprojekt, in das Kunden bereits jetzt höchstes Vertrauen haben. Das Haus Rheinaue vereint stationäre und ambulante Pflege, das die AOK „stambulant“ getauft hat. Die Bewohner entscheiden selbst, in welchem Umfang sie Dienstleistungen in Anspruch nehmen wollen. Das Besondere an dem Konzept: Angehörige können selbst Aufgaben übernehmen und so zur Pflege beitragen. Die oft schwere Entscheidung, für oder gegen ein Pflegeheim respektive für oder gegen die Pflege zu Hause, entfällt. Und je mehr Aufgaben die Angehörigen übernehmen, desto größer die finanzielle Entlastung.

„Großes Vertrauen genießen wir ebenso bei unseren Kunden der mobilen Dienste. Denn jemanden in sein eigenes Haus zu lassen und dauerhaft zu empfangen, setzt großes Vertrauen voraus“, sagt der Geschäftsführer. Tagespflegen, barrierefreie Wohnungen und Ärztezentren sind ebenso Bestandteile des BeneVit Angebotes, die großen Zuspruch erfahren.

**Über die BeneVit Gruppe**

*Die BeneVit Gruppe ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen, welches seit dem Jahr 2004 Dienstleistungen für ältere, pflege- und betreuungsbedürftige Menschen erbringt. Die Unternehmensgruppe ist bundesweit an 30 Standorten tätig und betreibt 27 stationäre Pflegeeinrichtungen mit rund 2.300 Plätzen in fünf Bundesländern. Dies über­wiegend nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept, in Wohngruppen mit 12-14 Bewohnern. In den ambulanten Diensten der Gruppe werden rund 900 pflegebedürftige Menschen versorgt. Zusätzlich wird teilstationäre Pflege eingestreut und in 4 solitären Tagespflegeeinrichtungen angeboten, ebenso barrierefreie und betreute Wohnformen. Rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bundesweit für die BeneVit Gruppe.*

[*www.benevit.net*](http://www.benevit.net)